

pax christi- Diözesanstelle  
Postfach 449  
79004 Freiburg

Dag Hammarskjöld ist nicht zuletzt deshalb ein aktueller Friedenslehrer, weil er ein aufregendes Tagebuch hinterließ:

*„eine Art Weißbuch meiner Verhandlungen mit mir selbst – und mit Gott“.*

Hier ist nicht nur das Werden einer konsequenten und entschiedenen Lebensgestalt mit zu erleben.

Hier wird vor allem die Innenperspektive dessen deutlich, was „draußen“ geschah. Biblische Gebete, Naturgedichte, Texte christlicher und interreligiöser Mystik kommentieren das alltägliche Versöhnungsbemühen des Diplomaten.

Seelenfriede und Weltfriede gehören eben zusammen, Mystik und Politik sind untrennbar. Geerdetes Leben bedarf des Himmels, Demut ist ohne Gottesgehorsam nicht zu finden.

Alle Friedensarbeit bleibt Vollgas im Leerlauf, wenn sie nicht die Versöhnung mit sich selbst und mit Gott einschließt.

Dann aber kommt es zu jener faszinierend entschiedenen Selbstlosigkeit eines reinen guten Willens, ohne den es „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ nicht geben wird.

Leben und Tagebuch Dag Hammarskjölds sind ein spiritueller Schatz, den es zu heben gilt.

## Revolutionäre Demut



### Mystik (in) der Weltinnenpolitik nach Dag Hammarskjöld



Friedensmediation

08. – 10. Dezember 2023

# Revolutionäre Demut

Nicht zufällig hat ein Schlüsselwort christlicher Mystik in der säkularen Kultur und Politik zunehmend wieder Konjunktur: Demut.

Nicht nur ökologisch und ökonomisch zwingen „die Grenzen des Wachstums“ zu neuer Bescheidenheit; auch international und interreligiös zeigt sich ebenso massiv wie gefährlich, wohin Egoismus und Nationalismus führen. Demut ist schon vom deutschen Wortsinn her das Gegenteil von Mitläuferei und Duckmäsertum; im lateinischen „humilitas“ wird noch deutlicher, dass es um eine elementare Grundhaltung geht, die tiefenökologische schlechthin: Geerdetsein und auf dem Boden bleiben! (Auch Humor gehört dazu!)

*„Mich durchschwebt die Vision von einem seelischen Kraftfeld, geschaffen in einem ständigen Jetzt von den vielen, in Wort und Tat ständig Betenden, im heiligen Willen Lebenden“.*

So notierte sich der 47-jährige Überflieger 1952 - längst ein anerkannter Politiker über Schweden hinaus.

Ein Jahr später wird Dag Hammarskjöld zum UNO-Generalsekretär gewählt - als Kompromisskandidat der Großmächte und zu deren baldiger Ernüchterung. Denn sie wurden von Hammarskjölds unbestechlicher Friedenspolitik nicht zuletzt zugunsten der kleinen und armen Völker irritiert.

Unermüdlich ist er an der Friedensarbeit, an den politischen Brennpunkten und in den Krisen seiner Zeit. Es ist wohl kein Zufall, dass dieser dien-mutige Anwalt der Menschenrechte bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam, der wohl beabsichtigt war - gerade mal 56 Jahre alt und für nicht wenige ein Störenfried ihrer Machtinteressen.

**Termin:** Fr., 08.12.23, 18.00 Uhr –  
So., 10.12.23, 13.30 Uhr

**Leitung:** Dr. Gotthard Fuchs  
katholischer Theologe, Fachmann  
für Theologie der Spiritualität  
und Mystik, Publizist und  
Erwachsenenbildner

**Ort:** Haus Maria Lindenberg,  
Lindenbergstraße 25,  
79271 St. Peter

Tel. 0 76 61 / 9 30 00  
Fax 0 76 61 / 93 00 33  
info@haus-maria-lindenberg.de

**Kosten:** EZ 151,50 € (Ü/ Vpfl.)  
DZ 127,50 € (Ü/ Vpfl.)

**Kosten:** 90,00 € (Normalverdiener)  
ermäßigt 60,00 €  
(pax christi - Mitglieder/Senioren/  
Studierende, Auszubildende,  
weitere Ermäßigungen auf  
Anfrage)

**Veranstalter:** pax christi - Diözesanverband  
Freiburg  
Exerzitienhaus, Maria Lindenberg



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich an für  
die Friedensmeditation vom  
08. - 10. Dezember 2023:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Anmeldung schicken Sie bitte per Post  
oder per E-Mail bis zum 12.11.2023 an:

pax christi- Diözesanstelle  
Postfach 449  
79004 Freiburg  
Tel.: 0761 / 5144-269  
E-Mail: freiburg@paxchristi.de